

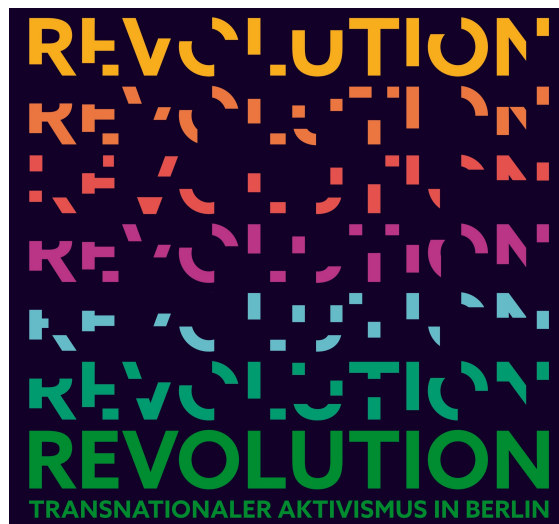
# FHXB

FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MUSEUM

# MUSEUM

## Oktober 2023

### Kommende Veranstaltungen



### **Eröffnung der neuen Ausstellung!**

Wir nennen es Revolution.

Transnationaler Aktivismus in Berlin

**12. Oktober 2023 | 18 Uhr | FHXB Museum**

In vielen autoritär regierten Ländern setzen sich revolutionäre Bewegungen für Gerechtigkeit, Freiheit und radikale politische Veränderungen ein. Einige dieser weltweiten Organisationen werden auch von Berlin aus unterstützt. Vor allem politisch aktive Menschen, die vor repressiven Reaktionen nach Berlin geflohen sind, aber auch Personen aus zurückliegenden Bewegungen und ihre Nachkommen verändern mit ihrem transnationalen Aktivismus politische Bewegungen und das Leben in Berlin.

Wofür kämpfen sie? Was fordern sie? Welche Rolle spielen Aktivist\*innen in der Diaspora für Revolutionsbewegungen? An

welche Kämpfe können sie anschließen? Und wie werden revolutionäre Ereignisse dokumentiert?

Die Ausstellung „Wir nennen es Revolution. Transnationaler Aktivismus in Berlin“ geht diesen Fragen nach. In Videointerviews, dokumentarischem Material, Publikationen und künstlerischen Arbeiten von Menschen aus politischen Bewegungen thematisiert die Ausstellung Anliegen, Überlagerungen und Zusammenschlüsse transnationaler Revolutionsbewegungen in Berlin. Die Ausstellung basiert auf Gesprächen und Workshops mit politisch aktiven Menschen.

Das Projekt wurde gefördert von:

*medico international, Rosa Luxemburg Stiftung*

Die Videointerviews wurden gefördert von:

*Berliner Landeszentrale für politische Bildung*

[Mehr Informationen zur Ausstellung](#)

## Gedenken



Foto: Josefa Boholle um 1937, (c) Collection of Magdalena Garber/ Jackie White.

### Stolpersteinverlegungen

**8. Oktober 2023 | 10:40 Uhr - Alte Jakobstrasse  
134**

**11:25 Uhr - Reichenberger**

**Straße 86**

Der Künstler Gunter Demnig verlegt neun weitere Stolpersteine in Friedrichshain-Kreuzberg.

Um **10:40 Uhr** werden in der **Alten Jakobstraße Str. 134** fünf Stolpersteine für Joseph und Stefanie Boholle sowie Josefa, Cornelis und Peter van der Want verlegt, die hier von ca. 1939 bis 1943

lebten.

Dies sind die ersten Stolpersteine zum Gedenken an Schwarze Menschen, die in Friedrichshain-Kreuzberg verlegt werden. Die Erfahrungen Schwarzer Menschen im Nationalsozialismus fehlen bis heute nahezu gänzlich im öffentlichen und historischen Gedächtnis – aber die Beweise sind eindeutig: Schwarze Menschen wurden von den Nationalsozialisten verfolgt.

Die Lebensgeschichten von Menschen, die im kolonialen Kontext nach Berlin gekommen und mitunter auch im NS-Deutschland geblieben sind, wurden in der Ausstellung „TROTZ ALLEM. Migration in die Kolonialmetropole Berlin“ (2022-2023; eine Kooperation des Projekts Dekoloniale Erinnerungskultur in der Stadt und des FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museums) thematisiert. Dabei standen die Erfahrungen der Familie Boholle und die von fünf weiteren Familien im Mittelpunkt.

Diese Stolpersteinverlegung wird unterstützt und begleitet von Berlin Postkolonial e.V., der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD) e.V. und Musiker:innen von „Sauti é Haala“.

**Bezirksbürgermeisterin Clara Herrmann wird bei dieser Verlegung teilnehmen.**

In der **Reichenberger Straße 86** wird um **11:25 Uhr** mit der Verlegung von vier Stolpersteinen Sally, Frida, Kurt und Hildegard Fabian gedacht. Die jüdische Familie lebte hier bis zu ihrer Auswanderung 1933/34.

Die dazugehörigen Kurzbiografien sind auf [unserer Webseite](#) zu finden, ebenso Informationen zu den nächsten Stolpersteinverlegungen am 28. Oktober 2023.

Stolpersteine, deren Verlegung von Angehörigen oder Nachfahren von Opfern des Nationalsozialismus initiiert wird, finanziert seit 2017 das Bezirksamt. Dieses Vorgehen hat die Bezirksverordnetenversammlung Friedrichshain-Kreuzberg mit einem Beschluss (DS/0417-15/V) bekräftigt.

## Aktuelles



# Kollaboratives Podcast-Projekt zu migrantischen Kämpfen am FHXB Museum

**Fortlaufend | FHXB Museum**

Zusammen mit *studio lärm* und dem FHXB Museum entwickeln Aktivist\*innen und Künstler\*innen in den nächsten Wochen einen Podcast, in dem Geschichten, Sounds, O-Töne und Hintergründe migrantischer Kämpfe verschiedener Zeiten und Generationen in Berlin hörbar werden. Im November launchen wir die ersten Folgen – seid gespannt!

[Mehr erfahren](#)

## Führungen



Foto: Foto: Boris Niehaus, CC BY-SA 3.0, via Wikimedia Commons

### Stadtrundgang zur Umweltgeschichte Kreuzbergs mit Stefan Zollhauser

**21. Oktober 2023 | 11 Uhr | Treffpunkt: Ohlauer Straße/Paul-Lincke-Ufer**

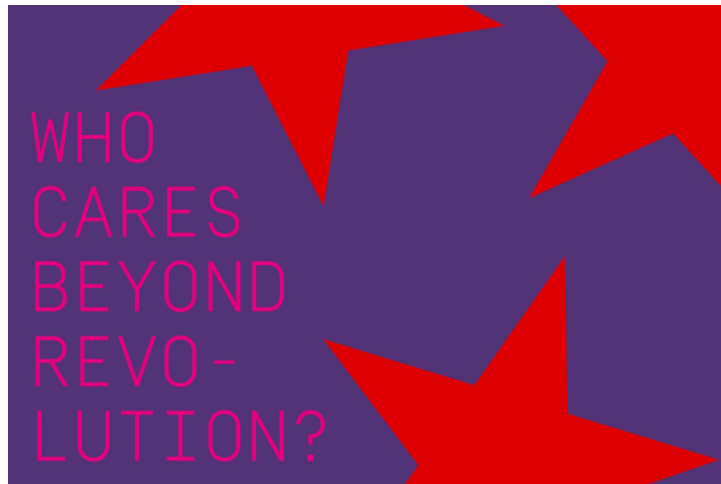
Umweltgeschichte widmet sich den vielen Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt und so erkunden wir auf unserem Stadtspaziergang einige scheinbare Selbstverständlichkeiten unseres Alltags. Der Kampf gegen Mikroben wird uns ebenso beschäftigen wie der Wandel der Haushaltsführung und unsere Rolle als Konsument\*innen. Auch die vielen Kämpfe der Berliner\*innen für Volksparks, Radwege und eine lebenswerte Umwelt werden wir verfolgen bis hin zu aktuellen Auseinandersetzungen.

Der Stadtspaziergang beginnt an der Ecke Ohlauer Straße/Paul-Lincke-Ufer und endet etwa 2 Stunden später im Görlitzer Park.

Der Rundgang findet in deutscher Lautsprache statt und ist rollstuhlgeeignet.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

# Veranstaltungshinweise



## **A roundtable on political resistance and psychosocial dynamics across eras and borders**

**19. Oktober 2023 | 18 Uhr | im FHXB Museum | organisiert von medico international**

Medico international organisiert im Rahmen der Ausstellung "Wir nennen es Revolution. Transnationaler Aktivismus in Berlin" einen runden Tisch zum Thema: gemeinsam widerständig sein und bleiben – aber wie?

Eingeladen sind vor allem exilierte, diasporische politische Aktivist\*innen in Berlin. Die Veranstaltung findet auf Englisch mit Flüsterübersetzung (Spanisch, Deutsch, ggf. Arabisch) statt.

Über Grenzen und Zeitenwenden hinweg vereinen die multiplen Erfahrungen von Enttäuschungen und Verletzungen fast alle sozialrevolutionären Bewegungen der vergangenen Jahrzehnte. Diese Prozesse lassen Individuen und Kollektive ohnmächtig, erschöpft aber auch wütend zurück. Manchmal entstehen destruktive Dynamiken, an denen einzelne Aktivist\*innen oder auch ganze Organisationen zerbrechen. Heute sind viele Aktivist\*innen entweder mit zunehmender, fast normalisierter Straflosigkeit und einer offenen Zerstörung von (mensen-) rechtsbasierten Räumen konfrontiert und/oder exiliert.

In einer Welt und zu einem Zeitpunkt, in der autoritäre Tendenzen neue Ressentiments und Spaltungen erzeugen, möchten wir diese Entwicklungen sowohl aus einer politischen als auch psychosozialen Perspektive reflektieren. Aus verschiedenen Kontexten diskutieren wir über Strategien, die helfen, aus der Defensive herauszukommen: Das gemeinsame Erzählen, Zuhören und Reflektieren – auch ein Blick zurück in vergangene Kämpfe, bspw. aus Afghanistan, dem Libanon, Südafrika oder Zentralamerika – eröffnet einen Raum, in dem Kraft und neue Ideen für einen politischen Umgang mit diesen Dynamiken entstehen können.



# Rückblick

## Einweihung einer Gedenkstele für Lotte Hahm

Am 13. September 2023 haben wir die Aktivistin für die lesbische und trans\* Subkultur in Berlin Lotte Hahm geehrt. Mit Musik, Reden (und Regen!) war die Enthüllung der Gedenkstele ein sehr schöner Moment.





Fotos: Norbert Schropp

#### **FHXB Museum**

Friedrichshain-Kreuzberg Museum  
Adalbertstr. 95A  
10999 BERLIN  
[info@fhxb-museum.de](mailto:info@fhxb-museum.de)



#### **Öffnungszeiten:**

Di-Do 12:00-18:00 Uhr  
Fr-So 10:00-20:00 Uhr

#### **Der Eintritt ist frei.**

#### **Barrieren:**

Leider ist unser Fahrstuhl bis voraussichtlich Ende September wegen Reparatur außer Betrieb. Unsere Ausstellungen und Veranstaltungen in der Dachetage sind in diesem Zeitraum leider nur über das Treppenhaus zugänglich und somit nicht barrierefrei. Wir entschuldigen uns für die Umstände.

For information in English please click [here](#).

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf FHXB Museum angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 FHXB Museum